

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1889

129 (12.5.1889) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 129. Erstes Blatt.

Sonntag den 12. Mai

1889.

Bekanntmachung.

Nr. 36035. Den Ausbruch der Maul- und Klauenseuche in Germersheim betreffend.

Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntnis, daß nach Mittellung Königl. Bezirksamts Germersheim die Maul- und Klauenseuche in der Stadt Germersheim wieder erloschen ist.

Es wird demgemäß die unter'm 26. April d. J. Nr. 28892 — Tagblatt Nr. 115 I. — erlassene Anordnung wieder zurückgenommen, wonach aus dem Bezirk Germersheim Vieh nach dem diesseitigen Bezirk nur mit tierärztlichem Attest eingeführt werden durfte.

Die Bürgermeisterämter werden beauftragt, dies ortsbüchlich bekannt zu geben.

Karlsruhe, den 9. Mai 1889.

Großh. Bezirksamt.
Habermehl.

Bekanntmachung.

Nr. 36157. Die Maul- und Klauenseuche betreffend.

Mit Bezug auf diesseitige Verfügung vom 3. d. M. Nr. 32464 Tagblatt Nr. 124 I bringen wir nachträglich zur Kenntnis, daß für den Amtsbezirk Mannheim folgende Anordnungen in Kraft sind:

1. Die Maul- und Klauenseuche herrscht in Feudenheim, Käfertal und Sandhofen.
2. Aus diesen Orten darf Vieh nur mit ortspolizeilicher Genehmigung und allein zum Zwecke sofortiger Schlachtung weggebracht werden. Die Genehmigung wird nur erteilt, wenn durch einen Tierarzt Erklärung dahin abgegeben ist, daß eine Verschleppung der Seuche durch den Transport nicht zu besorgen sei.
3. Aus den übrigen Gemeinden des Amtsbezirks darf Vieh zum Zweck oder in Vollzug einer Veräußerung nur auf Grund von Gesundheitszeugnissen ausgeführt werden, welche von einem Tierarzt ausgestellt sind. Zeugnisse dieser Art dürfen nur für Tiere ausgestellt werden, welche seit mindestens 7 Tagen in seuchenfreiem Zustande in der Gemarkung sich befinden, in welcher ihre Untersuchung erfolgt.
4. Die Zucht-, Milch- und Schlachtviehmärkte in Mannheim sind verboten.
5. Das Fellbieten von Vieh im Umherziehen ist verboten.

Die Bürgermeisterämter werden beauftragt, dies ortsbüchlich bekannt zu geben.

Karlsruhe, den 9. Mai 1889.

Großh. Bezirksamt.
Habermehl.

Bekanntmachung.

Nr. 36169. Die Maul- und Klauenseuche betreffend.

Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntnis, daß nach Mittellung Großh. Bezirksamts Bruchsal im dem Stalle des Franz Tirolf in Guttenheim die Maul- und Klauenseuche ausgebrochen ist.

Karlsruhe, den 9. Mai 1889.

Großh. Bezirksamt.
Habermehl.

Bekanntmachung.

Nr. 36397. Die Maul- und Klauenseuche betreffend.

Wir bringen hiermit auf Ansuchen Großh. Bezirksamts Bretten zur öffentlichen Kenntnis, daß die Maul- und Klauenseuche in der Gemeinde Gondelsheim, Amt Bretten, wieder erloschen ist und nunmehr in dem genannten Bezirk nicht mehr herrscht.

Die für die oben genannte Gemeinde bisher bestehende Verfügung, wonach Vieh nur mit ortspolizeilicher Erlaubnis und nur zum Zwecke sofortiger Schlachtung aus diesem Orte ausgeführt werden durfte, ist deshalb aufgehoben und dafür angeordnet worden, daß aus Gondelsheim Vieh nur auf Grund von Gesundheitszeugnissen ausgeführt werden darf, welche von einem Tierarzt ausgestellt sind. Dagegen ist aber diese Verfügung, die bisher für alle übrigen Gemeinden des Amtsbezirks Bretten (außer Gondelsheim) schon galt, jetzt für diese übrigen Gemeinden aufgehoben worden.

Die Bürgermeisterämter werden beauftragt, dies ortsbüchlich bekannt zu geben.

Karlsruhe, den 8. Mai 1889.

Großh. Bezirksamt.
Habermehl.

Großh. Badische Staatseisenbahnen.

Bekanntmachung.

Gemäß §. 9 Ziffer 2 des Betriebsreglements für die Bahnen Deutschlands haben die Reisenden das Fahrgeld abgezahlt bereit zu halten. Diese Bestimmung wird namentlich bei den Eitlinger Lokalzügen seitens der Reisenden nicht beachtet, so daß durch das Geldwechseln nicht unbedeutende Verspätungen im Laufe dieser Züge entstehen.

Im Interesse einer prompten Zugabfertigung bitte ich, den Schaffnern der Lokalzüge das Fahrgeld abgezahlt zu übergeben.

Karlsruhe, den 2. Mai 1889.

Der Großh. Betriebsinspektor.

Bekanntmachung.

Nr. 4709. Die Versteigerung der Verkaufsbudenplätze für die am 2. Juni d. J. beginnende, erstmals auf dem Festplatz abzuhaltende Frühjahrsmesse wird

Mittwoch den 29. Mai d. J., Vormittags 9 Uhr,

an Ort und Stelle vorgenommen. Zusammenkunft bei der Festhalle.

Karlsruhe, den 2. Mai 1889.

Der Stadtrat.
Lauter.

Schumacher.

Bekanntmachung.

Nr. 546. In neuerer Zeit ist es mehrfach vorgekommen, daß Arbeitgeber und Dienstherrn, welche es unterlassen haben, ihre Arbeiter bezw. Dienstherrn rechtzeitig zur Krankenversicherung anzumelden, bei der nachträglichen Anmeldung den Eintrittstag absichtlich **unrichtig** bezeichneten, um die Meinung zu erwecken, es sei die Anmeldung rechtzeitig erfolgt.

Wir machen darauf aufmerksam, daß diese Handlungsweise die strafrechtlichen Merkmale des **Betrugs** darbietet und daß wir eintretenden Falls genötigt sind, solche fälschliche Anmeldungen der Großh. Staatsanwaltschaft zur Strafverfolgung des Urhebers vorzulegen.

Karlsruhe, den 20. April 1889.

Krankenversicherungs-Kommission:

Schnepler.

Reudeck.

3.3.

Bekanntmachung.

Die Gewächshäuser des Großh. botan. Gartens bleiben vom 10. d. Mis. an bis auf Weiteres wegen Ausräumens derselben für das Publikum geschlossen.
Karlsruhe, den 9. Mai 1889.

Großh. Gartendirektion.

4.4.

Badischer Frauenverein. Kochschule.

Am 20. Mai d. J. beginnt ein neuer, achtwöchentlicher **Kochschul-Kursus** im Gartenschlößchen dahier, für Mädchen, welche das 15. Lebensjahr zurückgelegt haben.

Der Unterricht erstreckt sich hauptsächlich auf die Zubereitung einfacher **Mittagskost**. Während der Nachmittagsstunden werden die Schülerinnen in verschiedenen weiblichen Arbeiten unterrichtet. Jede Teilnehmerin hat einen **Tagesbetrag** von 30 Pfennig zu entrichten. Dafür wird derselben aus den zubereiteten Speisen das **Mittagessen** sowie ein **Viernuhrbrot** gereicht. **Unwärtige Schülerinnen** können **Wohnung** und **Gesamttverköstigung** erhalten und zahlen hierfür täglich 1 Mark 50 Pfennig.

Anmeldungen werden baldigst auf dem Bureau des Frauenvereins (Gartenschlößchen) erbeten, wo auch jede weitere Auskunft erteilt wird.

Unbemittelten Töchtern hiesiger Stadt können zur Ermöglichung der Teilnahme an diesem Unterricht aus städtischen Mitteln **Stipendien** bewilligt werden. Gesuche hierwegen sind an unterzeichnete Stelle zu richten.

Karlsruhe, den 23. April 1889.

Der Vorstand der Abteilung IV.

Bekanntmachung.

2.2. Die für die hiesigen Volksschulen eingeführten **Zeichenhefte** können in dem Papiergeschäft von **Dürr & Metius** (Sophienstraße 5) eingesehen werden.
Karlsruhe, den 9. Mai 1889.

Das Rektorat.

G. Specht.

Verein zur Belohnung treuer Dienstherrn.

Die Verteilung der Belohnungskarten und Preise an die dieses Jahr zur Belohnung angemeldeten Dienstherrn wird am Geburtstage der hochseligen Frau Großherzogin Sophie, der ersten Protektorin des Vereins,

Dienstag den 21. Mai 1889, Nachmittags 3 Uhr,

im großen Rathhause dahier stattfinden.

Zur Anwesenheit bei diesem feierlichen Akte laden wir die Mitglieder, sowie alle Freunde des Vereins hiemit freundlichst ein.

Zugleich werden diejenigen Dienstherrn, welche ihre Dienstherrn zur Prämierung angemeldet haben, ersucht, dieselben aufzufordern, zur Entgegennahme der ihnen zuerkannten Preise und Belohnungsscheine sich an obenbemerktem Orte zur festgesetzten Zeit einzufinden.
Karlsruhe, den 11. Mai 1889.

Der Verwaltungsrat.

3.2.

Pflanzen-Versteigerung.

Montag den 13. Mai l. J., Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr beginnend,

werden auf dem Anwesen des verstorbenen Handelsgärtners **J. Schmidt** an der Göttestraße, **Eingang Kaiser-Allee 41**, nachverzeichnete Pflanzen gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:
circa 500-600 Camellen, 300-400 Azaleen, 200-300 Orangen, letztere theils in Blüte, theils mit Früchten, eine große Anzahl Palmen und Blattpflanzen, Rosenbüsche, Hortensien, Begonien, Orchideen, Fuchsen, Lorbeer, Yucca, Cactus u. s. w., 12 Granatbäume, theils in Kübeln, theils in Töpfen, eine große Partie Vertikaler, Decktische und Blumentöpfe, wozu Kaufliebhaber eingeladen werden.
Karlsruhe, den 8. Mai 1889.

F. Knab, Waisenrichter.

Zu der auf **Wittwoch den 15. d. M.** abzuhaltenden Versteigerung können noch Gegenstände (Möbel, Kleider etc.) angemeldet werden bei Auktionator **B. Hofmann**, Amalienstraße 14 b, parterre, im Laden.

3.2.

Gras-Versteigerung.

2.2. Der diesjährige Graserwachs in den Wiesenanlagen innerhalb des städt. Schlacht- und Viehhofes wird kommenden **Montag den 13. d. M., Vormittags 8 Uhr**, am Plage versteigert und werden hierzu Viehhaber eingeladen.

Städt. Verwaltung des Schlacht- und Viehhofes.
Schlotterer.

Wohnungen zu vermieten.

10.9. Adlerstraße 6 ist der 4. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Badezimmer, Keller und Mansarde, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

3.2. Amalienstraße 34 ist der 2. Stock, bestehend aus 6 Zimmern, Alkov, Küche, Keller und Mansarde, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

— Augartenstraße 31 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, auf die Straße gehend, und eine Mansarde mit Keller sammt allem Zugehör sowie Glasabschluß auf 23. Juli zu vermieten.

— Belfortstraße 12 ist die **Bel-Etage**, bestehend aus 5 Zimmern, wovon ein dreiseitiges mit Balkon, sammt allem Zugehör, Veranda und Garten auf 23. Juli zu vermieten. Einzusehen von 2-4 Uhr.

— Friedenstraße 14 ist wegen Verziehung der 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern sammt Zugehör, ebenso eine Wohnung von 3 auf die Straße gehenden Zimmern mit Zugehör sofort oder auf Juli zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

— Gartenstraße 42 ist die **Bel-Etage** von 5 Zimmern, Küche, Bad (vollständig eingerichtet) etc. per sofort oder auf 23. Juli zu vermieten. Näheres beim Eigentümer: Kaiserstraße 150 im Laden rechts.

10.6. Gartenstraße 50 sind zwei Wohnungen von je 4 Zimmern, Bad, Speisekammer und Mansarde auf 23. Juli zu vermieten; der 2. Stock könnte früher bezogen werden. Zu erfragen im 3. Stock von 9-12 und 3-5 Uhr.

3.3. Göttestraße 5, nächst der Scheffelstraße, sind 2 schöne Wohnungen von je 2 Zimmern, Küche, Glasabschluß und Zugehör mit oder ohne Mansarde auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

— Ferrenstraße 3, nächst dem Schloßplatz, ist die für sich völlig abgeschlossene, aus 3 Zimmern und Küche bestehende, der Neuzeit entsprechend ausgestattete Wohnung der **Bel-Etage** nebst Zugehör sofort oder später zu vermieten. Näheres im 1. Stock links.

2.2. Hirschstraße 15 ist auf 23. Juli oder früher die **Bel-Etage** von 7 Zimmern und Zugehör, und auf 23. Oktober der 3. Stock von 5 Zimmern und Zugehör zu vermieten. Näheres Molkenstraße 19, parterre.

2.2. Kaiserstraße 44 ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern mit Gas- und Wasserleitung auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden.

6.6. Kaiserstraße 55, gegenüber dem Polytechnikum, ist wegen Wegzug von hier der 3. Stock (**Bel-Etage**) von 5 eleganten Zimmern per 23. Juli billig zu vermieten. Näheres in der Wohnung oder im Laden.

— Kaiserstraße 71 ist im 3. Stock eine Wohnung von 5 Zimmern mit Balkon, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden.

10.9. Kaiserstraße 81 sind der 3. und 4. Stock, bestehend aus je 4 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten. Näheres zu erfragen im 2. Stock oder beim Eigentümer **F. Fegner**, Adlerstr. 6.

2.2. Kaiserstraße 139, am Marktplatz, ist eine schöne **Bel-Etage**-Wohnung von 4 Zimmern, Küche, 2 Mansarden und 2 Kellerabteilungen auf 23. Juli zu vermieten. Näheres daselbst im Laden links.

— Kaiserstraße 213 ist der zweite Stock, neu hergerichtet, bestehend aus 8 Zimmern und allem Zugehör, sofort billig zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

3.2. Kaiserstraße 225 sind der 2. u. 3. Stock des Seitenbaues, bestehend aus je 2 Zimmern und Küche, auf 23. Juli zu vermieten.

5.2. Kaiser-Allee 69 ist eine elegante Wohnung von 5 Zimmern, Balkon und geschlossener Veranda auf 23. Juli oder sogleich zu vermieten. Näheres im 4. Stock.

6.4. Karlstraße 66 b sind im 3. Stock zwei Wohnungen von je 3 schönen Zimmern, Küche, Keller und Mansarde sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Kaiser-Allee 51 b.

— Karlstraße 69 a sind im 2. Stock 2 Wohnungen von je 3 Zimmern sammt Zugehör per sofort zu vermieten. Näheres daselbst.

*2.2. Kreuzstraße 5 ist im Hinterhaus eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern mit Küche und Zugehör auf 23. Juli zu vermieten.

2.2. Kreuzstraße 10 ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Mansarde, Küche, Keller, Waschküche und Antheil am Trockenraum auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden.

Kurvenstraße 12 ist im 1., 2. und 4. Stock je eine Wohnung von 3 geräumigen Zimmern sammt allem Zugehör sogleich oder auf 23. Juli d. J. zu vermieten. Näheres Karlstraße 69 b.

Kurvenstraße 20 ist der 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern sammt Zugehör, der sofort zu vermieten. Näheres im 4. Stock daselbst.

4.2. Kurvenstraße 24 ist der 2. Stock von 4 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, Trockenspeicher nebst großem Hof auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

Lammstraße 7a, vier Treppen hoch, ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zugehör wegen Verletzung alsbald oder auf 23. Juli wieder zu vermieten. Näheres daselbst.

Lessingstraße 46 und Uhländstraße 9 sind Wohnungen von je 2 Zimmern, Küche und Keller sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen Lessingstraße 46 im 2. Stock.

Ludwigsplatz 40a ist auf den 23. Juli der zweite Stock, bestehend aus 5 Zimmern mit Balkon, Küche mit Wasserleitung, 2 Speisekammern und 2 Kellerräumen, zu vermieten. Die Wohnung kann von 11 Uhr an eingesehen werden. Das Nähere zu erfragen Waldstraße 26.

Luisenstraße 16 ist der 4. Stock von 4 Zimmern und Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden.

*3.3. Luisenstraße 52 ist im 4. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zugehör, sowie im Hinterhaus eine Wohnung von einem Zimmer und Küche auf 23. Juli zu vermieten.

*2.2. Luisenstraße 91 sind im Seitenbau 2 Wohnungen von je 2 Zimmern, Küche, Keller, Antheil an der Waschküche auf den 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im 4. Stock des Vorderhauses.

Häppurrerstraße 68 und 70 (Neubau) sind mehrere Wohnungen von je 4 großen Zimmern und 1 Mansarde, und im Hinterhaus Wohnungen von je 2 Zimmern sammt Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im Neubau.

*5.2. Schillerstraße 9/11 sind noch Wohnungen von je 3 Zimmern und Zugehör sofort oder später zu vermieten. Ebenfalls ist auch eine Werkstätte zu vermieten. Zu erfragen Schillerstraße 4 im Laden.

Schillerstraße 23 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 3 geräumigen Zimmern, 1 Mansardenzimmer, Küche, Keller und allem Zugehör, sogleich oder später zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

Schwanenstraße 26 ist im 4. Stock eine Wohnung von 2 geräumigen Zimmern und Zugehör auf 23. Juli d. J. zu vermieten. Näheres Karlstraße 69 b.

Stephanienstraße 88 ist die Parterrewohnung von 7 Zimmern, 2 Mansarden, Küche, Keller u. s. w., Gas- und Wasserleitung, sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

10.6. Uhländstraße 10 sind zwei schöne Wohnungen von je 2-3 Zimmern sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

Werderstraße 28 ist im 4. Stock eine schöne Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Keller, auf 23. Juli zu vermieten. Auch wird eine Mansardenwohnung abgegeben. Näheres im 1. Stock.

Werderstraße 43 ist im Seitenbau eine Mansardenwohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller u. s. w., sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen Werderplatz 45 im Laden.

6.5. Werderplatz 53 ist im 4. Stock eine Wohnung, auf den Platz gehend, bestehend aus 2 Zimmern und Zugehör, Gasabschluss, sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen Parterre im Bad.

Werderstraße 59 ist im 4. Stock eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Mansarde und Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Näheres zu erfragen Parterre.

Wegen Verletzung ist der 2. Stock Ecke der Garten- und Friedenstraße 2 von 6 schönen, elegant ausgestatteten Räumen, sowie 3 Räumen im 4. Stock sammt großem Keller und allem Zugehör per 23. Juli zu vermieten. Bezügliche Wohnung kann in den Nachmittagsstunden eingesehen werden. Nähere Auskunft wird erteilt im 1. Stock daselbst.

Eine Mansardenwohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller, Antheil an der Waschküche und am Trockenspeicher, ist per 23. Juli zu vermieten. **A. Himmelsbach,** Werderstraße 7.

Kaffee, Kaffee, Kaffee,

roh und gebrannt, von den billigsten bis zu den feinsten Sorten, stets größte Auswahl bei

Friedrich Maisch Sohn,

vormalig **C. Malzacher,** Lammstraße 5.

12 10

Franz Fischer, Weinhandlung,

Steinstraße 29, Spitalplatz.

empfehle seine anerkannt vorzügliche, garantiert reine Weine in Gebinden von 20 Liter an; besonders mache ich auf einen prima Tischwein von 25 Pf. per Liter aufmerksam. Proben stehen auf Wunsch gratis zu Diensten.

Von dem allgemein bekannten und beliebten, mehrmals mit den höchsten Preisen ausgezeichneten

Sinner'schen Exportlagerbier

in Flaschen

(feinstes helles Tafelbier),

das in der Brauerei selbst abgefüllt wird, halten wir

— Niederlagen —

und empfehlen die ganze Flasche zu 22 Pfennig,

„ halbe „ „ 12 „

Lud. Biedermann, Leopoldstraße 37,

L. Fischer, Lessingstraße 21,

K. Friedrich Wittwe, Zähringerstraße 86,

Joh. Glock, Viktoriastraße 12,

W. Grimm, Kaiserstraße 19,

Hegmann & Baumann, Seminarstraße 9,

Hegmann & Baumann, Karlstraße 66,

Eug. Helff, Karl-Friedrichstraße 6,

Ad. Hofherr, Herrenstraße 35,

C. Immele, Schirmerstraße 5,

J. B. Klingele Nachf., Amalienstraße 71,

Aug. Lösch, Kaiserstraße 115,

Friedr. Maisch Sohn, Lammstraße 5,

Mutschler & Pfanz, Belfortstraße 7,

Carl Roth, Herrenstraße 26,

Carl Roths, Scheffelstraße 25,

Ludw. Schäfer, Leopoldstraße 23,

K. Scherzer, Waldstraße 89,

Rud. Spitz, Douglasstraße 8,

G. Schwindt, Waldstraße 33,

Stier Wittwe, Luisenstraße 21,

M. Stork, Karlstraße 11,

S. Sutter, am Bahnhof,

C. G. Trautwein, Göthestraße 1,

J. Walther, Zähringerstraße 98,

H. Zoller, Schützenstraße 43,

Ernst Zschörnig, Gartenstraße 37.

15.9.

— Leopoldstraße 2c, Ecke der Belfortstraße, ist wegen Wegzug von hier der 2. Stock (Bel-Etage) von 6 Zimmern, alle auf die Straße gehend, Badezimmer u. s. w. auf Juli-Quartal zu vermieten. Einzusehen von Morgens bis 2 Uhr Mittags und von 4 bis 6 Uhr Abends.

3.3. Per 23. Juli sind folgende Wohnungen zu vermieten:
Kaiserstraße 124, 3. Stock, 4 Zimmer, Küche und Keller,
Waldstraße 34, Hinterhaus, 3 Zimmer, Küche und Keller,
Kaiser Wilhelm-Passage 28, 2. Stock, 3 Zimmer, Küche und Keller,
Kaiser Wilhelm-Passage 54, 2. Stock, 2 Zimmer, Küche und Keller.
Nähere Auskunft wird im Bureau Kaiser Wilhelm-Passage 52 erteilt.

— Müppurrerstraße 2, in der Nähe des Hauptbahnhofs, ist in schöner, freier Lage im 2. Stock eine herrschaftliche Wohnung, bestehend aus 9 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde Waschkammer, Holzstall, Anteil an der Waschküche und am Trockenspeicher, auf 23. Juli zu vermieten. Die Wohnung hat sehr schönen Treppenaufgang und ist vollständig für sich abgeschlossen. Näheres daselbst, parterre, zwischen 2 und 4 Uhr Nachmittags.

— Schwimmschulweg 4 habe den 2. Stock von 5 Zimmern für Mark 500 und den 3. Stock für Mark 450 zu vermieten. Auskunft Moltkestraße 21.

*3.2. Mühlburg. Rheinstraße 32 ist der 2. Stock von 5 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Glasabschluss und Zugehör zusammen oder geteilt auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

Kurvenstraße 19

ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Mansarde, Keller, Anteil am Garten und an der Waschküche sofort oder auf 23. Juli billig zu vermieten. 3.3.

3.3. **Sogleich oder später**
ist eine schöne Wohnung im 4. Stock (Mansarde) von 3 Zimmern und Küche, desgleichen eine solche im 2. Stock von 3 Zimmern und Zugehör auf 23. Juli zu vermieten: Marienstraße 1, im 2. Stock rechts.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

— Schwannstraße 26 ist ein geräumiger Laden, für jedes Geschäft geeignet, mit Wohnung von 3 Zimmern und Zugehör, sofort oder auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Karlstraße 69 b.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

— Friedrichsplatz 9 ist ein geräumiger Laden mit zwei Schaufenstern, Kontor und Magazin, sowie eine im Entresol gelegene Wohnung von 7 Zimmern, Küche nebst allem Zugehör auf 23. Juli oder früher zu vermieten. Näheres beim Hauseigentümer.

Laden zu vermieten.

— Schützenstraße 12 a ist ein schöner Laden samt Wohnung und Zugehör per 1. oder 23. Oktober zu vermieten. Näheres Schützenstraße 11 im 2. Stock.

Laden zu vermieten.

3.3. In bester Lage der Kaiserstraße ist per 23. Juli oder später ein zu jedem Geschäftsbetrieb geeigneter, großer Laden mit 2 Schaufenstern preiswürdig zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Laden zu vermieten.

3.3. Ein kleiner Laden mit Hinterzimmer, nach der Kaiserstraße gehend, ist per 23. Juli zu vermieten. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Laden zu vermieten.

3.2. In schönster Lage der Stadt, in der Nähe des Marktplatzes, ist ein schöner, großer Laden mit zwei Ladenfenstern, großem Comptoir, Magazin und Keller per Juli zu vermieten. Zu erfragen Kaiserstraße 54.

Laden zu vermieten.

2.2. Kaiserstraße 105 ist ein Laden per sofort oder später zu vermieten.

Spirituosen.

Unsere vielfach prämierten und sämtlichen ausländischen Fabrikaten ebenbürtigen **Liqueure** sind in reichster Auswahl im Delicateffen-Geschäft von **J. B. Klingele Nachf.**, Amalienstraße 71, Ecke Leopoldstraße, zu haben. Ebenfalls größte Auswahl unserer Spezialitäten **Kirschen- und Zwetschgenwasser** sowie hochfeiner **Bunsch-Genzen.** Landauer & Macholl, Liqueur-Fabrik, Seilbrunn a. Neckar.



GAEDKE'S CACAO

ist überall käuflich. [15] **P. W. Gaedke, Hamburg.**

18.1. **Lieler Mineral-Wasser**
Borzügliches Tafelgetränk. Wirkung wie Selters, Geschmack angenehmer, Preis niedriger. Bestes Heilmittel gegen Husten, Heiserkeit, Affektionen etc. von ersten med. Autoritäten auch bei Harn- und Nierenleiden mit Erfolg angewendet. Versandt nach allen Ländern in Flaschen von 25 Flaschen an. Brunnen-Vorwaltung, Liel b. Schllongen i. Baden

Indische Blumenseife.
Preisgekrönte Spezialität.

Silberne Medaille **Brüssel 1888.** I. Preis **Melbourne 1889.**



F. Wolff & Sohn, Hoflieferanten, Karlsruhe.

Zu haben in allen besseren Parfümerie- und Friseurgeschäften.

Wieder lagerreif!
die auch in Deutschland so schnell beliebten amerikanischen **Cigarren-Marken:**

The Two Roses,
Primas — Reina Victoria — Londres Imperial

per Wille: 60 M. 80 M. 100 M.

Diese auf das Sorgfältigste aus den feinsten Tabaken der Habana, Brasiliens und Sumatras hergestellten Fabrikate werden jedem **Raucher und Kenner** bestens empfohlen.

Alleinige Niederlage bei **J. B. Klingele Nachfolger,** 71 Amalienstraße, Ecke der Leopoldstraße.

Laden zu vermieten.

Auf 23. Juli ist in meinem Neubau, Roonstraße, nächst der verlängerten Hirschstraße, der Laden, für einen Metzger oder Wurstler geeignet, zu vermieten. Näheres bei E. Nische, Gartenstraße 57.

Laden

mit Wohnung und Zugehör auf 23. Juli oder Oktober zu vermieten. Näheres Waldstraße 14 im Laden links.

Lokal zu vermieten.

Ein schönes, großes, liches Lokal, geeignet für Bank, Tuch- oder Confections-Engrosgeschäft, ist sofort oder vom Juli an zu vermieten. Näheres bei F. Vivell, Lammstraße 7a.

Zimmer zu vermieten.

Ein großes, schön möbliertes Zimmer ist sofort oder später zu vermieten: Kronenstraße 27 im dritten Stock.

Stephanienstraße 54 sind im 2. Stock 2 möblierte Zimmer (Salon und Schlafzimmer) sofort zu vermieten. 8.4.

Luifenstraße 16 ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. Näheres im Laden.

*3.2. Kronenstraße 27 sind zwei sehr schöne Zimmer je mit 2 Fenstern möbliert oder unmöbliert an einen oder zwei Herren zu vermieten.

Mademiestraße 53 sind im 2. Stock 2 schön möblierte Zimmer einzeln oder zusammen sofort oder später zu vermieten.

Möbliertes Zimmer, 1 Treppe hoch, auf die Straße gehend, ist zu vermieten: Viktoriastraße 7 im 2. Stock.

*4.3 In der Friedenstraße ist ein Zimmer mit oder ohne Pension bis Ende Mai bei einer feineren Familie zu haben. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

*2.2. Schwimmschulstraße 10 ist im 2. Stock ein gut möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer an einen solchen Herrn sofort oder auf 15. Mai zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

Zimmer,

schön möbliert, zu vermieten. Näheres Douglasstraße 3 im 3. Stock.

Zimmer zu vermieten.

2.2. Für ein solches Fräulein, welchem Gelegenheit geboten wäre, das Klavierpielen zu erlernen, ist ein schönes, gut möbliertes Zimmer bei einer bessern Familie zu vermieten. Näheres unter V. Gollia durch Haasenstein & Vogler, Annoncen-Expedition, Kaiser Wilhelm-Passage 1.

Kneiplokal

zu vermieten im **Café Prinz Karl.** 6.4.

Eine große Werkstätte

mit Einfahrt ist auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Schützenstraße 57. *6.3.

Zimmer-Gesuch.

2.2. Einige gut möblierte Zimmer in freier Lage werden für eine Dame, 3 Kinder und Sonne gesucht. Angebote wollen unter M. A. im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

Pension-Gesuch.

4.2. Für einen jungen Kaufmann wird in einer bescheidenen feinen Familie Kost und Wohnung gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Chiffre A. H. an das Kontor des Tagblattes erbeten.

65000 Mark sind in Posten von beliebiger Höhe als **II. Hypotheken** anzuleihen, auch werden Restkaufschillinge ankauf. Anträge hierauf befördert unter Nr. 7918 das Kontor des Tagblattes. 3.2.

1000-1200 M.

werden von einem Geschäftsmann auf ein Haus aufzunehmen gesucht. Gesl. Offerten unter K. F. an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.3.

Schneider-Gesuch.

*3.2. Mehrere tüchtige Arbeiter auf große Stücke finden Beschäftigung bei **Wilh. Müller**, Kaiserstraße 124.

Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung.

Mit Gegenwärtigem erlaube ich mir, den geehrten Damen Karlsruhe's und der Umgegend die ergebene Mittheilung zu machen, dass ich **Herrenstrasse 12**, nahe der Kaiserstrasse, ein

Damenconfections - Geschäft

eröffnet habe. Indem ich mich bei Bedarf bestens empfohlen halte, bemerke ich, dass etwa nicht Convenirendes in kürzester Zeit unter billigster Berechnung nach Maass angefertigt wird.

Ich erlaube mir, zum Besuche meines Lagers, bestehend in

Damen- und Kindermänteln, Umhängen, Regenpaletots und Jaquettes, Staub- und wasserdichten Reisemänteln,

ergebenst einzuladen. Durch meine langjährige Praxis als Zuschneider in nur grösseren Geschäften in Köln und Karlsruhe glaube ich in der Lage zu sein, allen Anforderungen der Neuzeit in diesem Fache gerecht werden zu können.

Einem geneigten Wohlwollen mich bestens empfehlend, zeichne hochachtungsvoll

Heinrich Hilgenberg,

Damenkleidermacher,

Herrenstrasse 12, nahe der Kaiserstrasse, vormals Ritterstrasse 36.

4.4.

Franz Gmelin,

Laden: Kaiser-Passage 33,

Comptoir, Magazin und Werkstätte: Mademiestraße 27.

8.2.



Fahrräder aller Constructionen,

als: hohe Zweiräder, Dreiräder und Sicherheitsmaschinen. Rohtheile und Zubehör.

Allein-Vertretung der weltberühmten

„Swift“, „Special-Club“ der Coventry Maschinist's Co.,

„Apollo“, „Singer-Safety“ der Singer & Co. in Coventry,

„Oxford Cycles“ und „Adler“, Fahrradwerke in Frankfurt am Main.

Fahr-Unterricht in geschlossener Halle zu jeder Tageszeit an Käufer gratis.

Eigene Reparatur-Werkstätte im Hause.

Anerkannt reellste Bedienung.

Freihandzeichnen-Kurs für Töchter gebildeter Stände.

In Folge verschiedener Nachfragen habe ich mich entschlossen, einen Kurs für Schülerinnen auf 15. Mai zu eröffnen. Der Unterricht umfasst alle Fächer der Freihandzeichnung und wird an noch zu bestimmenden Tagen und Stunden stattfinden.

Gefällige Anmeldungen jeden Werktag Vormittag.

Hochachtungsvoll

Ch. Kieser, Zeichenlehrer,

Blumenstraße 7 im zweiten Stock.

3.2.

3000 bis 3500 Mark jährl. Nebenverdienst

können solide Personen jeden Standes bei einiger Thätigkeit erwerben. Anfragen sub **W. 5937** an **Rudolf Mosse, Frankfurt a. M.** 2.2.

44. Ein tüchtiger, erfahrener, und im Zeichnen gewandter

Bauzeichner

wird bei hoher Bezahlung zu sofortigem Eintritt gesucht.
Karlsruhe, den 3. Mai 1889.

Leopold Schmidt,
Architekt und Bauunternehmer,
Amalienstraße 79.

Gesucht zum sofortigen Eintritt:
ein zuverlässiger Hausführer,
ein zuverlässiger Maurerbalier.
Müller & Hummel,
Akademiestraße 28.

2.2. Eine Fabrik sucht für dauernde Stelle
1 Maschinenschlosser
und
1 Holzarbeiter.

Diese müssen alle in ihr Fach schlagende vor-
kommende Arbeiten selbstständig ausführen können.
Nur bestempfohlene, streng solche Bewerber mögen
sich melden unter Einsendung der Zeugnis-Abschriften
und Angabe ihrer Lohnansprüche unter M. H.
Nr. 1000 an das Kontor des Tagblattes. 55.

— Köchinnen, Kellnerin-
nen, Büffetdamen, Lab-
nerinnen, Erziehertinnen
und Zimmermädchen, Kell-
ner, Köche und Diener
finden und suchen Stellen;
ebenso empfiehlt Dienst-
personal für Hotels und bessere Stände das Haupt-
Blatirungsbureau von R. Erdler, Karlsruhe 17,
partierre, gegenüber dem Hotel Tannhäuser.

Lehrling-Gesuch.
— Auf dem Bureau der Gewerbebank
kann ein mit den nöthigen Vorkenntnissen
versehener junger Mann in die Lehre treten.
Gute Zeugnisse und hübsche Handschrift wer-
den bedingt.

Ein gebildeter junger Mann,
welcher Zeichentalent und Lust hat, die Pho-
tographie zu erlernen, kann bei uns in die
Lehre aufgenommen werden.
Schuhmann & Sohn,
Hofphotographen.

3.3. **Lehrling-Gesuch.**
3.5. Ein junger Mann, welcher die Kaufmann-
schaft erlernen will, findet unter günstigen Be-
dingungen sogleich eine Stelle auf einem Comptoir.
Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Ein Lithographen-Lehrling
wird unter günstigen Bedingungen aufgenommen
in der lithographischen Anstalt von
A. Rain, Kaiserstraße 105.

Lehrling-Gesuch.
*2.2. Ein wohlzogener junger Mann aus guter
Familie kann bei mir als Lehrling eintreten:
Physikalisch-mechanische Werkstätte
Alex. Beyer, Waldstraße 77.

Glaserlehrling-Gesuch.
3.2. Ein Junge aus guter Familie, welcher
die Glaserei zu erlernen wünscht, kann sofort oder
später eintreten.
K. Jauch, Steinstraße 29.

Lehrling-Gesuch.
3.3. In einem hiesigen lebhaften Engros-Geschäft
ist für einen mit den nöthigen Vorkenntnissen ver-
sehenen jungen Mann Lehrstelle offen. Offerten
besördert das Kontor des Tagblattes unter Aufsicht
L. S.

Stellensuchende
aller Berufsarten
bedienen sich zur Erlangung einer Stelle am vor-
theilhaftesten der auskunftreichen Bezie-
hungen der

Süddeutschen Annoncenerpedition.
NB. Zur Bequemlichkeit des stellensuchenden
Publikums haben am Hotel Tannhäuser und
der Altenburger Bierhalle Tafeln aufgehängt
mit den täglich bekannt werdenden freien
Stellen. 52.

Wirthschafts-Übernahme u. Empfehlung.

Mit Gegenwärtigem beehrt sich der ergebenst Unterzeichnete, einem verehr-
lichen hiesigen Publikum sowie einer geehrten Nachbarschaft die ergebene An-
zeige zu erstatten, daß ich das Haus Ecke der Scheffel- und Göthestr. Nr. 2,
„**Restoration zur Zauberflöte**“, käuflich erworben und übernommen
habe und den Betrieb der Wirthschaft von heute an auf eigene Rechnung
weiter führen werde.

Bei einem vorzüglichen Stoff Moninger'schen Biers, rein gehaltenen
Weinen und durch Verabreichung einer guten bürgerlichen Küche und kaltem
Büffet wird es mein stetes Bestreben sein, die mich beehrenden Gäste bei auf-
merksamster, zuvorkommendster Bedienung zufrieden zu stellen.
Karlsruhe, den 5. Mai 1889.

Der **Eigenthümer:**
Heinrich Bommann.

Wirthschaftsübernahme.

Mit Gegenwärtigem mache ich die höfliche Anzeige, daß ich das
Café-Restaurant Seyfried,
16 Zirkel 16,

pachtweise übernommen habe.
Ich werde mich bemühen, durch Darreichung eines ausgezeichneten Stoffes Bier aus
der **Eichbrounbrauerei Mannheim**, sowie **reingehaltener Weine, kalter und**
warmer Speisen das in mich gesetzt werdende Vertrauen zu rechtfertigen. Gleichzeitig
bringe meine neu hergerichteten **Schleiser'schen Billards** in höfliche Erinnerung.
Indem ich einem zahlreichen Besuche entgegen sehe, zeichne
hochachtungsvoll

Wilhelm Braun.
Karlsruhe, den 10. Mai 1889.

Baden-Baden.
„Restaurant Münchener Bierhalle
zum Krokodil“.
Eigenthümer: **Carl Oberst.**

Baumaterialien.

Eine große Parthie **Ziegel, Latten, Dielen, Fenster, Thüren,**
Bauholz, alles im besten Zustande, hat zu verkaufen
Bös, Bäckermeister,
Kaiserstraße 17.

3.3. **Fenerungs-Materialien-Handlung**
von **Fritz Werntgen,**
Westendstraße 29.

3.3. In einigen Tagen trifft eine weitere Sendung
1^a Ruhrkohlen
für dieselbe in Morau ein. — Billigste Preise.

Friedrichsbad Karlsruhe,
Kaiserstraße 136.

Zum Besuche und fleißigen Benützung der eleganten, gut ventilirten und
noch geheizten **Schwimmhalle** sowie der 33 verfügbaren, mit Porzellan-
wannen ausgestatteten **Zellenbäder** ladet ganz ergebenst ein.
Die Verwaltung.
Prospette an der Kasse gratis.

Cacao Gaudig

ist ausgewogen sowie in Blechbüchsen und Pergamentbeutel-Packung überall zu haben. 14.10.

Normal-Tricot-Leibwäsche

AUS elastisch-porösen reinwollenen Tricot-Stoffen von grosser sanitärer Bedeutung für die Erhaltung der Gesundheit von vielen medicinischen und ärztlichen Autoritäten empfohlen nach Vorschrift und System Prof. Dr. Jäger.

Fabrik-Niederlage zu Originalpreisen. Prospects gratis.

Manufactur- und Modewaaren,

weisse und schwarze Waaren zu den

billigsten Preisen bei

Johannes Steltz, Waldstrasse 42,

neben der allgemeinen Versorgungsanstalt.

Kleiderstoffe, neueste Dessins,

Regenmantelstoffe,

Tuch- und Buckskin-Stoffe,

Trauer- und schwarze Stoffe, solide Qualitäten,

weisse und farbige Taschentücher

in reicher Auswahl.

Gute und solide Waaren.

Sehr billige und feste Preise.

Reform-Baumwoll-Kleidung

(Leib- und Bettwäsche)

mit allen Vorzügen der Tricot-Wollkleidung, von bedeutenden ärztlichen Autoritäten empfohlen, nur gestriekt (nicht gewebt)

nach Vorschrift

und

System Dr. Lahmann.

Verkaufs-Depot

zu Originalpreisen.

Prospects gratis.

Ausverkauf! Damen-Confection. Ausverkauf!

wegen Lokalwechsel und Vergrößerung des Geschäftes:

Staubmäntel in Gloria, Alpaca, Leinen, **Gummimäntel**, **Promenademäntel**, **Brunnenmäntel**, **Regenmäntel**, **Visites**, **Fichus**, **Mantelets**, **Jaquettes** etc.

zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

54 Kaiserstr., E. Cohen, Kaiserstr. 54,
Damen-Mäntel-Fabrik.

Jeder Geschäftsmann,

jeder Private, der in die Lage versetzt ist, nicht nur in den hiesigen Zeitungen, sondern auch in auswärtigen Blättern inseriren zu müssen, bediene sich stets der neugegründeten

Süddeutschen Annoncexpedition.

Höchste Rabatte werden, auch bei kleinen Insertionen, gewährt. Für jeden Auftrag liefern wir stets gerne vorherige Kostenberechnung.

Büreau: Sirschstrasse 42.

10.7.

Total-Ausverkauf wegen Geschäfts-Aufgabe.

22.

Wegen Geschäfts-Aufgabe unterstelle ich mein **großes Waarenlager** in **Cigarren-, Colonial-, Spezerei- und Delicatesswaaren** einem **gänzlichen Ausverkauf**. Da derselbe in kurzer Zeit **vollzogen sein muß**, werden die Waaren zum **Ankaufspreis** abgegeben und ist daher Jedermann Gelegenheit geboten, sich mit billigen Waaren zu versehen.

Der Laden mit Comptoir, Magazin und Keller ist zu vermieten. Die Ladeneinrichtung ist zu verkaufen.

Kaiserstraße 54, J. Küst, Kaiserstraße 54.

Wilhelm Ellstaetter, Friedrichsplatz Nr. 4,

bringt hiermit sein großes Lager in

18.1.

Glacé-, Dänischleder- u. Sommerhandschuhen

in empfehlende Erinnerung.

Für Herren empfehle besonders eine Parthie **dänischlederner Handschuhe** mit Kapennacht.

Karlsruher Marmor-, Granit-, Syenit-Waarenfabrik Rupp & Moeller,

Durlacher Allee, gegenüber von Gottesaue.

Säge-, Schleif- und Polirwerke, Dreherei mit Dampftrieb.

Fabrikation und Lager

VON

Monumenten

in **Marmor, Syenit**, deutschem und schwedischem **Granit**, in einfachster wie reichster Ausführung.

Bauarbeiten

jeder Art: **Wandbekleidungen** für Metzger- und Bäckerläden, **Badekabinets**, **Küchen** und **Pissoirs**, **Fusssockel**, **Fensterbänke**, **Bodenbelege**, **Wassersteine**, **Kegelbahnen**, **Kamine etc.** in allen gangbaren Marmorarten; **Treppenstufen**, **Säulen** und **Krippen** in Marmor, Syenit und Granit; **Baluster** in Marmor, Sandstein und französischem Kalkstein.

6.2.

Preislisten, Entwürfe und Kostenanschläge gratis und franco.

Zum Schutze der Winterkleider, wie Pelz, Wolle, Filzschuhe, gegen Motten & Schaben etc. verwende man **nur Thurmelin!**



Thurmelin ist ein staubfeines Pulver und ohne Gift für Menschen und Haustiere. Wer zur Vernichtung von Wanzen, Schwaben, Rissen, Heimschen, Motter oder Schaben, Fliegen, Ameisen, Kopf- u. Blattläusen, Fliegen, Raupen, Spinnen etc. sein Geld nicht umsonst ausgeben will, der kaufe nur Thurmelin. Alles Ungeziefer, das mit einem Staubchen Thurmelin in Berührung kommt, wird durch Anschwellung des Saugrüssels sicher getödtet. Das Thurmelin ist nur in Flaschen zu 30 Pf., 60 Pf., 1 M., 2 M. u. 4 M., Patent-Spritzen dazu a 50 Pf. mit genauester Gebrauchsanweisung zu beziehen.



Man verlange ausdrücklich **Patentspritzen**, welche wesentliche Vorteile vor den Gummidall-Spritzen haben: Sie sind bequemer zu füllen, funktionieren durch die im Innern befindliche Feder haubteln, nicht schmutzige und sind dauerhafter.

in **Karlsruhe** bei G. Bröner, Fr. Benzel und J. Schuhmacher; in **Nüßburg** bei Max Hagmann; in **Rastatt** bei B. Schäfer; in **Gerssbach** bei Ferd. Gerber; in **Baden-Baden** bei R. Bräunlich und Gebr. Sucher. 103.

Folgt ein **zweites Blatt**.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Buchhandlung, verlegt unter Verantwortlichkeit von B. Müller in Karlsruhe.